

37 EDITORIAL

Wilhelm König

30 Jahre Umgang mit flächenhaften stofflichen Bodenbelastungen

40 PLANUNG/BODENSCHUTZ

Dietmar Barkowski, Gerald Krüger, Christof Ibels, Juliane Richter und Sven Westerkofsky

15 Jahre Duisburg als Praxisbeispiel zur Entwicklung von Instrumenten für den flächenhaften Bodenschutz

Von der flächenhaften Erfassung und Bewertung der Bodenbelastung zum Bodenschutzgebiet

- ◆ Bodenbelastungskarte, großflächige Bodenbelastung, siedlungsbedingt erhöhte Schadstoffgehalte, gebietsbezogene Beurteilungswerte, Bodenschutzgebiet
- ◆ *Soil Quality Map, large-area soil pollution, settlement-related increases in pollutant contents, area based assessment values, Soil Conservation Area*

Die großflächige, siedlungsbedingt erhöhte Bodenbelastung in Duisburg wurde zunächst mit Hilfe einer Bodenbelastungskarte erfasst. Auf Basis eines duisburg-spezifischen Bewertungs- und Maßnahmenkonzeptes wurden Belastungsgebiete abgegrenzt. Um mit der großflächigen Belastung adäquat umgehen zu können, erfolgt die Ausweisung von Bodenschutzgebieten.

50 BODENBEWERTUNG/GESUNDHEIT

Monika Machtolf

Gesundheitliche Vorsorge in der Bodenbewertung

Health Precaution in Soil Assessment Models

- ◆ Bodenbewertung, Vorsorge, Menschliche Gesundheit, Gesundheit, Planungsprozess, Wohlbefinden
- ◆ *Soil assessment model, precaution, health impact assessment, health care, planning process, wellbeing*

Vorhabenbedingte Einflüsse können gesundheitliche Wirkungen bedingen, die es im Rahmen von Planungsverfahren vorausschauend und adäquat zu berücksichtigen gilt. Boden kann sowohl als Ressource zur Gesundheitsförderung im Rahmen von Stadtentwicklung beitragen als auch durch Schadstoffe belastet sein und gesundheitliche Gefahren bergen, die es gilt, vorsorgend zu betrachten.

55 KLIMASCHUTZ/BODENBEWERTUNG

Friedrich Rück, Audrey Averdiek, Gertrud Große Heckmann, Stefan Kroek, Peter Wittstock, Dieter Trautz und Hubertus von Dressler

Bodenbezogene Emissionsminderung von Treibhausgasen (THG) in der Kulturlandschaft

am Beispiel des Masterplans Klimaschutz des Landkreises Osnabrück

- ◆ Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasen, Landwirtschaft, Moore, Auen, Wald, Kohlenstoffsequestrierung
- ◆ *Measures to reduce greenhouse gases, agriculture, forest, moor, meadow, carbon sequestration*

Laut Umweltbundesamt weist die Landwirtschaft seit Jahren einen Anteil von 7–8 % an den deutschen Treibhausgas (THG)-Gesamtemissionen auf. Sie liegt damit gleichauf mit den THG-Emissionen der Industrieprozesse. Im Landkreis Osnabrück wurden 13 Maßnahmen zur THG-Minderung für die Bereiche Landwirtschaft, kohlenstoffreiche Böden und Forst konkret berechnet. Ziel war es, gebietsspezifische Emissionen zu erfassen und THG-Minderungspotentiale zu quantifizieren.

64 BERICHTE

- ◆ **Informationen aus der Bund-/Länderarbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO)/Ausschuss Vorsorgender Bodenschutz (BOVA)**
- ◆ **Informationen aus dem Bund-/Länderausschuss Bodenforschung (BLA-GEO)**
- ◆ **Bodennetzwerk Südbayern**

65 FORUM

Vorankündigung

- ◆ **Den Boden gesehen“ Fotowettbewerb des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie**
- ◆ **14. Internationale Jahrestagung der European Land and Soil Alliance (ELSA) e. V.**
- ◆ **Jahrestagung 2015 der DBG „Unsere Böden – Unser Leben“**

Berichte

- ◆ **Neues im Internationalen Jahr des Bodens**

Rezensionen

- ◆ **Hans-Peter Blume & Rainer Horn (Hsg.): Persönlichkeiten der Bodenkunde V.**

Umweltrecht aktuell

67 BVB-NACHRICHTEN

Personalien

Aus den Regionalgruppen

- ◆ **Regionalgruppe Süd unter Leitung von von Dieter Wolf**
- ◆ **Regionalgruppe Nord unter Leitung von Dr. Olaf Düwel**
- ◆ **Regionalgruppe West unter Leitung von Dr. Bernd Steinweg**

Aus den Fachgruppen

Aus dem Vorstand

Aus der Geschäftsstelle

Veranstaltungshinweise